

Vorschau 15./16. 12. 2018

Das Ziel: Mit einem Sieg in die Weihnachtspause

Unbedingt mit einem Sieg und damit als Tabellenführer der Hallenhockey-Oberliga wollen die Böblinger Männer das Jahr abschließen. Gegner am Samstag (15.30 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) ist der Tabellenletzte Bietigheimer HTC.

Dass die SVB-Mannschaft am für sie spielfreien vorigen Wochenende nicht ihren ersten Platz verloren haben, verdanken sie ausgerechnet dem Ligaschlusslicht. Bietigheim kam in letzter Sekunde gegen den Feudenheimer HC zu einem 5:5-Unentschieden. Bei einem Sieg wäre der FHC dank eines mehr ausgetragenen Spiels zumindest vorübergehend an Böblingen vorbeigezogen. Auch FT Freiburg und die Stuttgarter Kickers II hätten die SVB-Spielpause zum Sprung an die Tabellenspitze nutzen können, lieferten aber nicht die nötigen Ergebnisse.

Jetzt bietet sich für Böblingen die Gelegenheit, mit einem Heimsieg schon ein kleines Punktepolster auf die Konkurrenz aufzubauen. „Wir wollen das Spiel gewinnen und positiv in die Weihnachtspause gehen“, sagt SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini. Der Papierform nach ist Bietigheim der einfachste Gegner, zahlte der Aufsteiger doch in seinen ersten Auftritten in Heidelberg (2:10) und gegen Stuttgart (1:8) kräftig Lehrgeld. Aber das unerwartete Unentschieden gegen Feudenheim zeigt, dass der BHTC inzwischen dazugelernt hat.

„Wir unterschätzen die Bietigheimer nicht, aber wir gehen selbstbewusst ins Spiel“, streitet Ciafardini die klare Rollenverteilung nicht ab. „Wichtig wird sein, dass wir geduldig spielen und unsere Chancen und Strafecken verwerten, dann sollte nichts schiefgehen.“ Der Teammanager erwartet in der Defensive „wieder die gewohnt starke Leistung“ wie bei den bisherigen Auswärtssiegen in Ludwigsburg und Stuttgart (jeweils 5:2) sowie phasenweise beim 4:4 gegen Freiburg.

Allerdings wird gerade die Abwehr ohne Florian Schamal auskommen müssen. Der Mannschaftskapitän zog sich am Dienstag im Training eine Kapselverletzung am Daumen zu und ist beim letzten Punktspielauftritt des Jahres zum Zuschauer verurteilt. „Wahrscheinlich wird von der Jugend A jemand dazukommen“, sagt Giuseppe Ciafardini. Sein Sohn wird es auf alle Fälle nicht sein. Keanu Ciafardini zog sich in der gleichen Trainingseinheit einen Bänderriss zu.

Die Böblinger Frauen bestreiten am Sonntag in Bietigheim den zweiten Spieltag in der 3. Verbandsliga. Wichtiger als die Ergebnisse ist das alleinige Antretenkönnen, hat sich der SVB-Kader doch durch etliche Abgänge aus Studiengründen auf ein gefährlich knappes Maß reduziert.

Im Jugendbereich sind lediglich den SVB-Knaben A am Samstag in Ludwigsburg in der Verbandsliga im Einsatz.

lim